DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS



© privat

# *Glück* verdoppelt sich, wenn man es teilt!

## Ihr DKMS Report

Report 2025


© DKMS

**Editorial**

Liebe Freundinnen und Freunde der DKMS,

für die Erfüllung unserer Vision, Blutkrebs zu besiegen, sind Sie von unermesslicher Bedeutung! Die Geschichte der Zwillinge Mats und Luca zeigt einmal mehr, was wir gemeinsam bewirken.

Mit Ihrer regelmäßigen Geldspende ermöglichen Sie langfristige Projekte wie auch unsere Blutkrebsforschung und unsere internationalen Hilfsprogramme. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, wie Sie durch Ihre Dauerspende Leben retten. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Ihr

**Stephan Schumacher**
Geschäftsführer
DKMS Donor Center

# Genetische Zwillinge *für die Zwillinge*

Mats und Luca mussten in ihrem Leben bereits einiges durchmachen. Nur wenige Wochen nach der Geburt im Oktober 2019 weinen die Zwillinge fast pausenlos. Sie trinken schlecht, sind müde und schlapp. Später kommen Fieberschübe hinzu, hartnäckige Mittelohr- und Bindehautentzündungen sowie Bauchschmerzen.

Schließlich erhalten ihre Eltern Lisa und Marc die Diagnose Septische Granulomatose, eine sehr seltene Erbkrankheit des Immunsystems. Nun brauchen Mats und Luca doppeltes Glück: Um zu überleben, benötigen beide eine Stammzellspende.

Zum Glück können wir, die DKMS, für beide jeweils einen Stammzellspender vermitteln. Wir nennen diese auch „genetische Zwillinge“. Mit der Transplantation verändert sich das Leben der Jungen für immer: Nun können sie endlich wie alle anderen Kinder toben und sich dreckig machen – ohne Angst vor einer lebensbedrohlichen Infektion. **Gemeinsam mit engagierten Menschen wie Ihnen haben wir den beiden eine gesunde Kindheit geschenkt!**


© privat


© privat


© privat


© privat



« Mats und Luca leiden von Geburt an unter einem schweren Immundefekt. Nur eine lebensrettende Stammzellspende kann den beiden helfen.

**„Durch die Erkrankung haben Mats und Luca sich noch enger zusammengetan. Sie stehen füreinander ein, spenden sich Trost. Sie geben sich einfach gegenseitig Sicherheit.“**

– Mama Lisa

**Danke – Ihre Dauerspende rettet Leben!**

« Heute müssen die beiden keine Medikamente mehr nehmen und können befreit spielen. Hier sind sie zu Besuch auf dem Bauernhof ihres Opas.



© Pediatric Cancer and Blood Disorder Center of Armenia

**Sie ermöglichen weltweit zweite Lebenschancen!**

# Helfen, wo *Hilfe* benötigt wird

Blutkrebs und andere Erkrankungen des blutbildenden Systems kennen keine Grenzen – wir ebenso wenig. Für unsere Mission, möglichst allen Patient:innen eine zweite Chance auf Leben zu geben, lassen wir nichts unversucht. In ärmeren Regionen der Welt sehen sich Betroffene oft mit Behandlungskosten konfrontiert, die sie nicht aufbringen können und die das Gesundheitssystem nicht übernimmt. In vielen Ländern mangelt es zudem an einer ausreichenden medizinischen Infrastruktur.

Im Jahr 2014 haben wir unser internationales Hilfsprogramm „Zugang zu Transplantationen“ ins Leben gerufen. So arbeiten wir aktiv daran, Erkrankten in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen, z. B. in Indien, Pakistan und Südafrika, den Zugang zur Stammzelltransplantation zu ermöglichen.

## Dank Ihrer regelmäßigen Unterstützung konnten wir im Jahr 2024 …

- … **415** Patient:innen Zugang zu einer Transplantation und damit eine zweite Lebenschance geben.
- … mehr als **12.700** Typisierungen für Patient:innen und deren Familienangehörige ermöglichen.
- … **13** Pflegekräften ein zweijähriges Ausbildungsprogramm finanzieren.



## Internationales Hilfsprogramm: „Zugang zu Transplantationen“

Mit unserem kostenlosen **DKMS HLA-Typisierungsprogramm** helfen wir Patient:innen bei der Suche nach einer Spenderin oder einem Spender. Dafür übernehmen wir die Typisierungskosten für Betroffene und ihre Familienangehörigen.

Mit dem **DKMS Patienten-Förderprogramm** überwinden wir finanzielle Hürden. Wir übernehmen einen Teil der Kosten für die Stammzelltransplantation von Patient:innen, die sonst keine angemessene Behandlung erhalten würden.

Mit dem **DKMS Capacity Building Programm** verbessern wir die Versorgung von Patient:innen, indem wir den Ausbau der medizinischen Infrastruktur unterstützen. Zudem fördern wir die Aus- und Weiterbildung medizinischen Fachpersonals.

**Oben: Typisierungsaktion in Rajpur, Indien**



© DKMS



© DKMS



© DKMS

**Mitte und unten: Mitarbeiter:innen unseres Partners Sankalp India Foundation**

# *Forschung* rettet Leben

Wir wollen Erkrankten noch mehr und besser helfen – daher haben wir 2013 unsere eigene Forschungseinheit gegründet: die Clinical Trials Unit (CTU). Ihre regelmäßige Geldspende macht langfristige Forschungsprojekte planbar. **So retten wir zukünftig noch mehr Leben!**

## Aktuelles

Mit unserer „Candidate Gene Study“ forschen wir derzeit, um die Gefahr der Graft-versus-Host Disease (GvHD) nach einer Stammzellspende zu verringern. Bei dieser Abstoßungsreaktion wendet sich das Transplantat gegen den Organismus des Empfängers. Die Immunzellen des Spenders sollen eigentlich den Krebs bekämpfen. Doch manchmal greifen sie auch gesunde Zellen im Körper des Empfängers an und lösen schmerzhafte Entzündungen aus. Die GvHD tritt bei ca. 50 Prozent der Patient:innen auf und kann lebensbedrohlich sein.

Wir untersuchen, wie sich die genetischen Varianten der Spender:innen auf das GvHD-Risiko der Patient:innen auswirken.



© Tobias Ebert

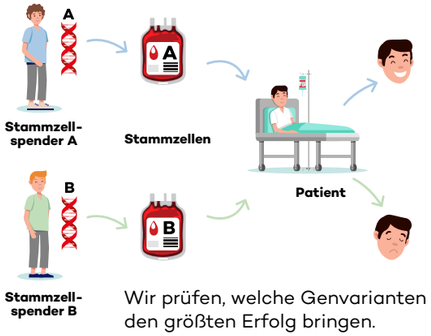
„Wir suchen unermüdlich nach weiteren Kriterien, die für das perfekte Match von Patient:in und Spender:in relevant sein könnten.“

**Prof. Dr. Johannes Schetelig,**
**Direktor Klinische Forschung**

## Einblick in unsere „Candidate Gene Study“

**Forschungsfrage: Potenzielle Stammzellspender:innen haben unterschiedliche Varianten von Genen. Wie wirken sich diese auf den Behandlungsverlauf der Empfänger:innen aus?**

- Dauer der Studie: 2020–2026
- Gesamtkosten: 130.000 €




Wir prüfen, welche Genvarianten den größten Erfolg bringen.

1. Im ersten Schritt wertete das Forschungsteam andere Studien aus, um die vielversprechendsten Varianten herauszufiltern.

2. In der von uns koordinierten Biobank, der „Collaborative Biobank“, suchte unser Team dann nach Spenderproben, die diese genetischen Varianten aufweisen.

3. Aktuell untersucht die Studie die Zusammenhänge zwischen den genetischen Varianten und den individuellen Behandlungsverläufen sowie den Ausprägungen einer GvHD bei den Empfänger:innen.

**Ziel der Studie: Durch eine immer genauere Auswahl von Spender:innen verbessern wir den Behandlungserfolg der Patient:innen. Gemeinsam retten wir Leben und ermöglichen Betroffenen eine höhere Lebensqualität!**

**Sie unterstützen lebensrettende Forschung!**

Alle **27 Sekunden**
erkrankt weltweit ein Mensch
an Blutkrebs.

Mehr als **125.000**
**Lebenschancen**
haben wir weltweit vermittelt.

**Sie haben Rückfragen?**
**So erreichen Sie uns:**

+49 221 94 05 82-3705
freundeskreis@dkms.de

**DKMS** Donor Center gGmbH
Kressbach 1, 72072 Tübingen

# DKMS Freundeskreis




**Sie sind ein fester Bestandteil im DKMS Freundeskreis. Unser Team bedankt sich von Herzen für Ihr Vertrauen und Ihr wertvolles Engagement!**

© DKMS